

09.11.2022

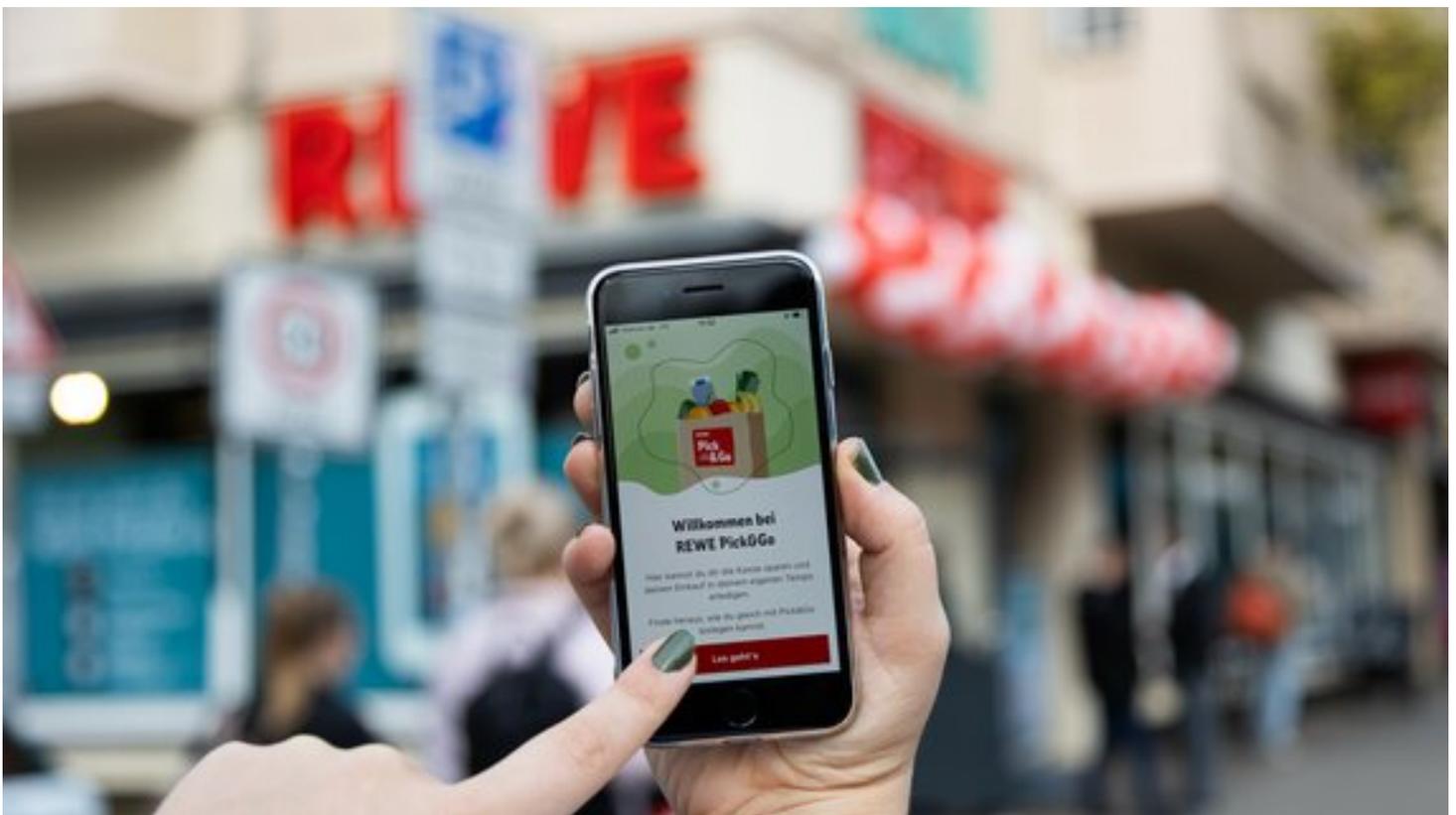
Offizieller Start in Berlin: REWE Pick&Go bringt hybriden Supermarkt mit kassenloser Bezahlungsmöglichkeit für alle Kundinnen und Kunden in die Hauptstadt

Anmelden – Einkaufen – Rausgehen

Autor:in

Andreas Wegner

Head of Corporate Communications E-Commerce, Digital & Technologie und Mediensprecher



Das hybride Einkaufskonzept „REWE Pick&Go“ startet jetzt auch in der Hauptstadt

- "Pick&Go" macht es möglich: Anmelden – Einkaufen – Rausgehen
- Nach intensiver Testphase jetzt mit erweitertem Sortiment und Serviceangebot

Das hybride Einkaufskonzept „REWE Pick&Go“ startet jetzt auch in der Hauptstadt. Ab sofort können Kundinnen und Kunden im REWE-Markt in der Schönhauser Allee 130 ihren Einkauf klassisch an der Kasse bezahlen oder innovativ ohne Kassenvorgang mittels “Pick&Go”. So wird ein besonders schnelles

und komfortables Einkaufen möglich. Mit dem Einzug von „Pick&Go“ in der Hauptstadt baut REWE seine Vorreiterrolle im deutschen Lebensmitteleinzelhandel weiter aus. Ein stark erweitertes Produktsortiment und neue in die Systemlandschaft integrierte Services, wie ein Pfandautomat oder eine Obst- und Gemüsewaage, sorgen für noch mehr Komfort beim alltäglichen Einkaufen. Bundesminister Dr. Volker Wissing besuchte die Eröffnung des Pick&Go-Konzeptes in Berlin.

Anmelden, Einkaufen, Rausgehen - mit “REWE Pick&Go” werden Einkäufe mittels modernster Kamera- und Sensortechnologie sicher und datensparsam erfasst und nach Verlassen des Marktes ohne Kassenvorgang automatisch abgerechnet. Der autonome Checkout wurde im bundesweit ersten hybriden Testmarkt in Köln bereits erfolgreich erprobt, weiterentwickelt und hält jetzt Einzug in Berlins Szeneviertel Prenzlauer Berg. Ab sofort lassen sich im REWE-Testmarkt in der Schönhauser Allee 130 der Großeinkauf für die ganze Familie, der obligatorische Pausensnack oder ein paar Kleinigkeiten zwischendurch schnell, bequem und sicher einkaufen – auf Wunsch ohne Wartezeit an der Kassenschlange.



Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing machte sich bei der Eröffnung gemeinsam mit Christoph Eltze (l.), Mitglied des Vorstands der REWE Group, und einer REWE-Mitarbeiterin ein Bild von dem hybriden Markt.





(v. l.) Marktleiter Philipp Schultz, Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing, Christoph Eltze, Mitglied des Vorstands der REWE Group

Kund:innen haben die Wahl

Wie im Testmarkt in Köln können Kundinnen und Kunden auch im REWE Testmarkt in der Schönhauser Allee 130 zwischen dem herkömmlichen Einkaufen mit Bezahlvorgang an der Kasse und einem schnellen, bequemen Einkaufen mit autonomen Checkout via “Pick&Go” wählen. Entscheiden sie sich für den autonomen Checkout, melden sie sich per “Pick&Go”-App von REWE an der Eingangsschranke im Markt an. Nun können sie alle gewünschten Produkte aus den Regalen nehmen, einpacken – und am Ende einfach aus dem Markt rausgehen. Die Rechnung erscheint automatisch und zügig im Nachgang in der “Pick&Go”-App. Sollte es einmal Unstimmigkeiten geben, kann die Reklamation in den ersten 24 Stunden nach Kauf ebenso einfach per App erfolgen. Für individuelle Fragen und Beratungen steht wie gewohnt das Marktpersonal zur Seite. Auch im Berliner “Pick&Go”-Markt sind Gruppeneinkäufe möglich: Familien, Freunde oder Kollegen können Artikel somit ganz entspannt gemeinsam einpacken und beim autonomen Checkout auf eine Rechnung zahlen.

Mit dieser weiteren Integration des “Pick&Go”-Systems in einen herkömmlichen Markt hält REWE an seiner Mission fest, den Einkauf von morgen schon heute möglich zu machen: “Das Einkaufsverhalten unserer Kundinnen und Kunden hat sich in den letzten Jahren stark verändert und individualisiert. Wir als Händler müssen darauf mit flexiblen und passenden Angeboten über die richtigen Kanäle reagieren. Dabei gehen wir den Weg, moderne Technologien wie das Pick&Go-System in herkömmlichen und stark frequentierten Supermärkten als alternative und bequeme Bezahlmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Damit ist REWE Pionier in Deutschland. Die Eröffnung des hybriden Markts im Prenzlauer Berg ist ein

weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem besseren Einkaufserlebnis von morgen.“, sagt Christoph Eltze, Mitglied des Vorstands der REWE Group.



”Die Eröffnung des hybriden Markts im Prenzlauer Berg ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem besseren Einkaufserlebnis von morgen.“

Christoph Eltze, Mitglied des Vorstands der REWE Group

Große Verkaufsfläche, großes Sortiment

Im Vergleich zum bundesweit ersten “Pick&Go”-Markt in Köln umfasst das Sortiment des zweiten hybriden Pick&Go Markts in Berlin Prenzlauer Berg mit rund 9.500 Artikel auf einer Verkaufsfläche von etwa 380 Quadratmetern ein deutlich größeres Angebot. Frische Backwaren, Obst und Gemüse, ein umfassendes Trockensortiment, Tiefkühlprodukte, Getränke sowie Haushaltswaren können hier ganz einfach via “Pick&Go” eingekauft werden.

Kundinnen und Kunden können im neuen Berliner “Pick&Go”-Markt Obst und Gemüse abwägen. Die gewogenen Produkte werden automatisch dem “Pick&Go”-Einkauf zugeordnet. Diese Weiterentwicklung wird parallel auch im Premierenmarkt in Köln eingeführt. Damit erweitert sich das Service-Angebot bei frischen Obst- und Gemüseprodukten an den beiden “Pick&Go”-Standorten.

Zusätzlich wurde in Berlin erstmals ein Leergutautomat in die Systemlandschaft von “Pick&Go” integriert, was die Rückgabe von Leergut erleichtert. Ebenfalls neu an beiden Standorten ist die Bezahlmöglichkeit per Paypal. Dazu werden die Paypal-Angaben einfach wie gewohnt im Kundenkonto in der App hinterlegt.

Mehr Einblicke im Video:



Sicheres Einkaufen unter Berücksichtigung von Datenschutz

Datenschutz war und ist ein zentraler Aspekt bei der Entwicklung und beim Betrieb des Systems: Die von Kundinnen und Kunden erfassten Bildaufnahmen werden datensparsam verarbeitet und dienen ausschließlich dazu den kassenlosen Einkauf in einem hybriden Markt zu ermöglichen. Das System erfasst ausschließlich Daten, um zu erkennen, welche Produkte entnommen bzw. zurückgelegt werden. Es findet weder eine Gesichtserkennung statt, noch kann das System Kundinnen und Kunden nach einem Besuch im Markt wiedererkennen. Europaweit sind die “REWE Pick&Go”-Märkte in Köln und Berlin unter den ersten Supermärkten, die hybrides Einkaufen auf diese Art und Weise Kundinnen und Kunden unter Realbedingungen ermöglichen.

Internationale Technologie-Partnerschaft

REWE arbeitet in diesem Projekt mit **Trigo Vision Ltd.** zusammen, einem auf Computer-Vision-Technologie spezialisierten Unternehmen. Die Lösung von Trigo erstellt ein 3D-Modell eines

Supermarktes, um die Umgebung und Bewegungen darin digital abzubilden, so dass die Kunden Artikel auswählen und mit ihnen hinausgehen können, während ihre Privatsphäre geschützt wird.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 77 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit mehr als 380.000 Beschäftigten in 20 europäischen Ländern präsent.